

DE

ANHANG

ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN EINES BIOZIDPRODUKTS

AXIL 3000 P

Produktart(en)

PT08: Holzschutzmittel

Zulassungsnummer: DE-0014600-08

R4BP-Assetnummer: DE-0014600-0000

Kapitel 1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. Handelsbezeichnung(en) des Produkts

Handelsname(n)	AXIL 3000 P RESISTOL 6218 SARPALO 910 SARPECO 910
----------------	--

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	BERKEM DEVELOPPEMENT
	Anschrift	643 ROUTE DE GAGEAC 24680 Gardonne Frankreich
Zulassungsnummer		DE-0014600-08
<i>R4BP-Assetnummer</i>		DE-0014600-0000
Datum der Zulassung		09/01/2019
Ablauf der Zulassung		28/07/2025

1.3. Hersteller des Produkts

Name des Herstellers	ADKALIS
Anschrift des Herstellers	Marais Ouest 24680 Gardonne Frankreich
Standort der Produktionsstätten	ADKALIS site 1 Marais Ouest 24680 Gardonne Frankreich

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	3-Iod-2-propinyl butylcarbamate (IPBC)
Name des Herstellers	LANXESS Deutschland GmbH
Anschrift des Herstellers	Kennedyplatz 1 50569 Köln Deutschland
Standort der Produktionsstätten	LANXESS Deutschland GmbH site 1 Shanghai Hui Long Chemicals Co Ltd, Dengta Jiazhu Rd. 201815 District Shanghai China

Wirkstoff	3-Iod-2-propinyl butylcarbamate (IPBC)
Name des Herstellers	TROY CHEMICAL COMPANY BV
Anschrift des Herstellers	Uiverlaan 12e 3140 AC Maasluis Niederlande (die)
Standort der Produktionsstätten	TROY CHEMICAL COMPANY BV site 1 One Avenue L Newark 07105 New Jersey Vereinigte Staaten (die)

Wirkstoff	1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)
Name des Herstellers	LANXESS Deutschland GmbH
Anschrift des Herstellers	Kennedyplatz 1 D-50569 Köln Deutschland

Standort der Produktionsstätten	LANXESS Deutschland GmbH site 1 Syngenta Crop Protection AG 1870 Monthey Schweiz
---------------------------------	--

Wirkstoff	1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)
Name des Herstellers	JANSSEN PMP
Anschrift des Herstellers	Turnhoutseweg 30 2340 Beerse Belgien
Standort der Produktionsstätten	JANSSEN PMP site 1 North Area of Dongsha, Chem-Zone Zhangjiagang 215600 Jiangsu China

Wirkstoff	Tebuconazol
Name des Herstellers	LANXESS Deutschland GmbH
Anschrift des Herstellers	Kennedyplatz 1 D-50569 Köln Deutschland
Standort der Produktionsstätten	LANXESS Deutschland GmbH site 1 Bayer CropScience Corp., Hawthorn Road, P.O. Box 4913 MO 64120-001 Kansas City Vereinigte Staaten (die)

Wirkstoff	3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropanocarboxylat (Permethrin)
Name des Herstellers	LANXESS Deutschland GmbH
Anschrift des Herstellers	Kennedyplatz 1 D-50569 Köln Deutschland
Standort der Produktionsstätten	LANXESS Deutschland GmbH site 1 Bilag Industries Limited, Plot # 306/3 II Phase GIDC Vapi – 396 195 Gujarat Indien

Wirkstoff	3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropanocarboxylat (Permethrin)
Name des Herstellers	TAGROS Chemicals India Ltd
Anschrift des Herstellers	Marshalls road Chennai-600 008 Tamil Nadu Indien
Standort der Produktionsstätten	TAGROS Chemicals India Ltd site 1 A4 / 1 & 2 SIPCOT INDUSTRIAL COMPLEX; PACHAYANKUPPAM 607 005 CUDDALORE Tamil Nadu Indien

Kapitel 2. PRODUKTZUSAMMENSETZUNG UND -FORMULIERUNG

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung des Produkts

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoff	55406-53-6	259-627-5	0,75
1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)		Wirkstoff	60207-90-1	262-104-4	0,75
Tebuconazol	1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol	Wirkstoff	107534-96-3	403-640-2	0,75
3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropancarboxylat (Permethrin)		Wirkstoff	52645-53-1	258-067-9	1
Ethoxylierter C11-Alkohol		Non-nicht wirksamer Stoff	127036-24-2	931-927-7	3,56

2.2. Art(en) der Formulierung

ME Mikroemulsion

Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE

Gefahrenhinweise	<p>H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.</p> <p>H318: Verursacht schwere Augenschäden.</p> <p>H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.</p> <p>H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.</p> <p>H360D: Kann das Kind im Mutterleib schädigen.</p>
Sicherheitshinweise	<p>P261: Einatmen von Aerosol vermeiden.</p> <p>P272: Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.</p> <p>P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.</p> <p>P280: Schutzkleidung tragen.</p> <p>P302 + P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.</p> <p>P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.</p> <p>P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.</p> <p>P333 + P313: Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztliche(n) Ärztlichen Rat einholen hinzuziehen.</p> <p>P362 + P364: Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.</p> <p>P391: Verschüttete Mengen aufnehmen.</p> <p>P501: Inhalt in /Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen, nationalen und internationalen Regelungen der Entsorgung entsorgen.</p> <p>P201: Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.</p> <p>P202: Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.</p> <p>P308 + P313: BEI Exposition oder falls betroffen: ärztlichen Ärztlichen Rat einholen hinzuziehen.</p> <p>P308 + P313: BEI Exposition oder falls betroffen: ärztliche Hilfe hinzuziehen hinzuziehen.</p> <p>P321: Spezifische Behandlung (siehe Information auf diesem Kennzeichnungsetikett).</p> <p>P405: Unter Verschluss aufbewahren.</p>

Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN)

4.1. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 1. Vorbeugende Behandlung

Produktart	PT08: Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Das Produkt AXIL 3000 P wirkt bei vorbeugenden Behandlungen gegen holzerstörende Insekten einschließlich Termiten und holzerstörende Pilze (Weißfäule und Braunfäulepilze).
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>Wissenschaftlicher Name: <i>Hylotrupes bajulus</i> L. Trivialname: Sonstige: Hausbock Entwicklungsstadium: Larven</p> <p>Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Sonstige: Holzerstörende Insekten - holzerstörende Käfer Entwicklungsstadium: Larven</p> <p>Wissenschaftlicher Name: <i>Reticulitermes</i> sp. Trivialname: Sonstige: Termiten Entwicklungsstadium: Sonstige: -</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: <i>Coniophora puteana</i> Trivialname: Sonstige: Braunfäulepilze Entwicklungsstadium: Sporen und sporenproduzierende Strukturen</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: <i>Poria placenta</i> Trivialname: Sonstige: Braunfäulepilze Entwicklungsstadium: Sporen und sporenproduzierende Strukturen</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: <i>Gloeophyllum trabeum</i> Trivialname: Sonstige: Braunfäulepilze Entwicklungsstadium: Sporen und sporenproduzierende Strukturen</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: <i>Coriolus versicolor</i> Trivialname: Sonstige: Weißfäulepilze Entwicklungsstadium: Sporen und sporenproduzierende Strukturen</p>
Anwendungsbereich(e)	<p>Innenverwendung Außenverwendung</p> <p>Innenraum und Außenbereiche -Gebrauchsklasse 1: Situation, in der sich das Holz oder das Holzprodukt in einer Konstruktion befindet, die nicht dem Wetter und der Benetzung ausgesetzt ist. - Gebrauchsklasse 2: Situationen, in denen das Holz oder das Holzprodukt bedeckt ist und nicht dem Wetter (insbesondere Regen und Schlagregen) ausgesetzt ist, aber gelegentlich, jedoch nicht dauerhaft, nass werden kann. - Gebrauchsklasse 3: Situation, in der Holz oder Holzprodukte oberirdisch sind und dem Wetter (insbesondere Regen) ausgesetzt sind. Die Verwendung in der</p>

	Gebrauchsklasse 3 beschränkt sich auf die Verwendung der Klasse 3.1: Holz oder Holzprodukte bleiben nicht lange feucht. Wasser sammelt sich nicht an.
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Sonstige: Vollautomatisches Eintauchen</p> <p>Detaillierte Beschreibung: Vollautomatisches Eintauchen -Das Produkt AXIL 3000 P kann für die Oberflächenbehandlung durch vollautomatisches Eintauchen verwendet werden. Methode: Sonstige: Automatisiertes Sprühen</p> <p>Detaillierte Beschreibung: Automatisiertes Sprühen -Das Produkt AXIL 3000 P kann durch automatisiertes Sprühverfahren in der Oberflächenbehandlung eingesetzt werden.</p>
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: 100 g/m²</p> <p>Verdünnung (%): Das Produkt soll 10% w/w in den Gebrauchsklassen 1 und 2 für Weichholz und Hartholz und für Gebrauchsklasse 3.1 bei 10% w/w in Wasser für Weichholz und 19,2 % w/w in Wasser für Hartholz verdünnt werden.</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 1 Anwendung von maximal einer Stunde.</p> <p>Aufwandmenge: 100 g/m²</p> <p>Verdünnung (%): Das Produkt soll 10% w/w in den Gebrauchsklassen 1 und 2 für Weichholz und Hartholz und für Gebrauchsklasse 3.1 bei 10% w/w in Wasser nur für Weichholz verdünnt werden.</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 1 Anwendung</p>
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Kanne / Zinn, Kunststoff: HDPE, 25L</p> <p>Faß, Kunststoff: HDPE, 60L</p> <p>Faß, Kunststoff: HDPE, 220L</p> <p>Behälter (intermediate bulk container, IBC), Kunststoff: HDPE, 640L</p> <p>Behälter (intermediate bulk container, IBC), Kunststoff: HDPE, 1000L</p>

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

1. Das Produkt AXIL 3000 P kann durch eine Oberflächenbehandlung mit dem vollautomatischen Tränkverfahren und dem automatisierten Sprühverfahren aufgebracht werden.
2. Die Anwendungsmenge beträgt 100 g/m² des verdünnten Produkts.
3. Das Produkt soll bei vollautomatischem Tauchen 10% w/w in den Gebrauchsklassen 1 und 2 für Weichholz und Hartholz und für Gebrauchsklasse 3.1 bei 10% w/w in Wasser für Weichholz und 19,2 % w/w in Wasser für Hartholz verdünnt werden.

-
4. Das Produkt soll bei automatisiertem Sprühen 10% w/w in den Gebrauchsklassen 1 und 2 für Weichholz und Hartholz und für Gebrauchsklasse 3.1 bei 10% w/w in Wasser nur für Weichholz verdünnt werden.
 5. Der Fixierschritt nach dem Auftragen beträgt mindestens 4 Stunden.
 6. Behandeltes Holz sollte 24 bis 48 Stunden an einem belüfteten Ort getrocknet werden.
 7. Holz für den Außenbereich muss mit einer widerstandsfähigen Farbe oder einem widerstandsfähigen Lack geschützt werden.
- Vorsichtsmaßnahmen für den Einsatz:
8. Das zu behandelnde Holz muss eine Feuchtigkeit von 50% aufweisen.
 9. Gefrorenes Holz darf nicht behandelt werden.
 10. Die Behandlung von Holz, das mit Lebensmitteln und Futtermitteln in Berührung kommt, ist nicht erlaubt.
11. Für die Behandlung von exotischen oder tanninreichen Hölzern muss ein Vorversuch durchgeführt werden.
 12. Weitere Schnitte und Kerben müssen behandelt werden.

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

4.1.3. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

1. Geeignete persönliche Schutzausrüstung (PSA) ist erforderlich: Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe und undurchlässige Schutzkleidung:
 - Während der Handhabung des Produktes chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen (das Handschuhmaterial muss vom Zulassungsinhaber angegeben werden).
 - Tragen Sie während der Handhabungsphase des Produkts einen undurchlässigen Schutzanzug (entsprechend der vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegebenen Normen).
2. Hautkontakt sollte vermieden werden, da das Produkt eine allergische Reaktion hervorrufen kann.
3. Kombinieren Sie nicht verschiedene Arten von Anwendungen.
4. Nicht auf Holz anwenden, das mit Lebensmitteln, Futtermitteln oder Vieh in Berührung kommen kann.
5. Enthält Permethrin (Pyrethroide), kann für Katzen tödlich sein. Vermeiden Sie jeglichen Kontakt von Katzen mit dem behandelten Objekt / Bereich.
6. Pyrethroide können Parästhesien verursachen (Brennen und Kribbeln der Haut ohne Reizung). Wenn die Symptome anhalten: Arzt aufsuchen.
7. Das Biozidprodukt darf nur auf Holz angewendet werden, das nicht über oder in der Nähe von Oberflächenwasser verwendet wird.
8. Frisch behandeltes Holz sollte nach der Behandlung unter einer Abdeckung oder auf einem harten oder wasserfesten Substrat oder beiden gelagert werden, um direkten Verlust in den Boden, Abwasser oder Wasser zu vermeiden.
9. Die Anwendung muss in einem begrenzten Bereich auf einer undurchlässigen harten Oberfläche mit Schutzwänden durchgeführt werden und alle Verluste, die durch die Anwendung des Produkts entstehen, müssen zur Wiederverwendung oder Entsorgung gesammelt werden.
10. Auf behandeltem Holz, das im Freien über dem Boden verwendet wird (Gebrauchsklasse 3.1), muss eine nicht biozide Deckschicht aufgetragen werden, um ein Auswaschen der Wirkstoffe zu verhindern.

4.1.4. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Allgemeine Erste Hilfe:

1. Betroffene Person an die frische Luft bringen. Warm und ruhig halten. Bei Verdacht auf Vergiftung sofort einen Arzt aufsuchen. Informieren Sie den Arzt, dass kein spezifisches Antidot bekannt ist und eine symptomatische Behandlung notwendig ist. NIEMALS einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen.

Allgemeine Sicherheits- und Hygienemaßnahmen

-
2. Befolgen Sie die Vorsichtsmaßnahmen, die normalerweise mit Chemikalien getroffen werden.

Bei Einatmen:

3. Bei massiver Inhalation die betroffene Person an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.
4. Wenn die Atmung unregelmäßig oder unterbrochen ist, künstlich beatmen und einen Arzt aufsuchen. Nichts in den Mund verabreichen.

Bei Kontakt mit den Augen:

5. Bei geöffnetem Lidspalt 15 Minuten lang mit frischem, sauberem Wasser gründlich waschen.
6. Unabhängig vom Ausgangszustand den Patienten zu einem Augenarzt bringen und ihm das Etikett zeigen.
7. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser spülen. Entfernen Sie Kontaktlinsen, falls vorhanden und Entfernung gut möglich. Weiter spülen.

Bei Kontakt mit der Haut:

8. Im Falle einer allergischen Reaktion einen Arzt aufsuchen.
9. Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen und kontaminierte Körperteile und Haare gründlich mit Seife und Wasser waschen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe vor dem nächsten Gebrauch gründlich waschen oder entsorgen.
10. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

Bei Verschlucken:

11. Wenn die verschluckte Menge gering ist (nicht mehr als ein Schluck), spülen Sie den Mund mit Wasser aus und suchen Sie einen Arzt auf.
12. Ausruhen. Kein Erbrechen herbeiführen.
13. Konsultieren Sie einen Arzt und zeigen Sie ihm das Etikett.
14. Bei versehentlichem Verschlucken, rufen Sie einen Arzt an, um die Notwendigkeit einer Nachbehandlung und anschließenden Behandlung im Krankenhaus festzustellen. Zeigen Sie das Etikett.

Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt:

15. Nicht in die Kanalisation oder in die Umwelt spülen. Eindringen in Wasser oder Boden verhindern.
16. Verschüttetes Material mit saugfähigem Material aufnehmen und entfernen.
17. Bewahren Sie saugfähiges Material zur Absorption von verschüttetem Material in Behältern zur Abfallentsorgung auf.
18. Verhindern Sie, dass das Produkt in die Kanalisation oder Gewässer gelangt.
19. Stellen Sie die Behälter für die Entsorgung von aufgenommenen Abfällen in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften bereit.
20. Wenn das Produkt Bäche, Seen, Flüsse oder Abflüsse kontaminiert, warnen Sie die zuständigen Behörden.

4.1.5. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

1. Leeren Sie die Behälter vollständig. Produktreste, Waschwasser, Verpackungen und andere mit der Behandlung verbundene Abfälle sind als gefährlicher Abfall zu betrachten.
2. Recyclen oder entsorgen Sie Abfälle gemäß den geltenden Rechtsvorschriften, vorzugsweise über einen Entsorger oder eine zugelassene Firma. Boden und Wasser nicht mit Abfällen kontaminieren; Entsorgen Sie Abfälle nicht in der Umwelt.
3. Entsorgen Sie leere Behälter in einer durch die zuständigen Behörden zugelassenen chemischen Verbrennungsanlage. Beschädigte Behälter müssen in speziell gekennzeichneten größeren Behältern platziert werden. Erwägen Sie das Recycling großer leerer Container.
4. Abfallschlüssel (Entscheidung 2001/573 / EG, Richtlinie 2006/12 / EWG, Richtlinie 94/31 / EG über gefährliche Abfälle): 030205 Andere Holzschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten.

4.1.6. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

1. Lagerbedingungen: Lagern Sie den Behälter in der Originalverpackung ordnungsgemäß verschlossen an einem trockenen und gut belüfteten Ort, vor Licht geschützt.
2. Vermeiden Sie den Kontakt des Produktes mit Oxidationsmitteln.
3. Bei Raumtemperatur hat das Produkt eine Langzeitstabilität von 24 Monaten und ist bei beschleunigter Lagerung und niedriger Temperatur stabil.

4.2. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 2. Kurative Behandlung

Produktart	PT08: Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Das Produkt Axil 3000P wirkt gegen holzerstörende Insekten zur kurativen Behandlung von Weichholz.
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Hylotrupes bajulus L. - Hausbock Entwicklungsstadium: Larven Wissenschaftlicher Name: Anobium punctatum De Geer - Gewöhnlicher Nagekäfer Entwicklungsstadium: Larven Trivialname: Sonstige: Holzerstörende Insekten - holzerstörende Käfer Entwicklungsstadium: Larven
Anwendungsbereich(e)	Innenraum und Außenbereiche -Gebrauchsklasse 1: Situation, in der sich das Holz oder das Holzprodukt in einer Konstruktion befindet, die nicht dem Wetter und der Benetzung ausgesetzt ist. - Gebrauchsklasse 2: Situationen, in denen das Holz oder das Holzprodukt bedeckt ist und nicht dem Wetter (insbesondere Regen und Schlagregen) ausgesetzt ist, aber gelegentlich, jedoch nicht dauerhaft, nass werden kann.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Detaillierte Beschreibung: Sprühen oder Streichen oder Injektion in Kombination mit Streichen bei Weichholz
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 300 ml/m ² Verdünnung (%): 35%ige wässrige Lösung
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kanne / Zinn, Kunststoff: HDPE, 25L Fass, Kunststoff: HDPE, 60L Fass, Kunststoff: HDPE, 220L Behälter (intermediate bulk container, IBC), Kunststoff: HDPE, 640L Behälter (intermediate bulk container, IBC), Kunststoff: HDPE, 1000L

4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

-
1. Für berufsmäßige Verwender kann das Produkt durch Sprühen, Streichen oder Injektion in Kombination mit Streichen für eine kurative Behandlung mit einer Aufwandmenge von 300 mL / m² aufgetragen werden.
 2. Für die Injektion sind die Parameter: 20 mL verdünntes Produkt / Loch, 3 Löcher / Meter, 9 Löcher / m².
 3. Der Fixierungsschritt nach dem Auftragen beträgt mindestens 4 Stunden.
 4. Behandeltes Holz muss 24 bis 48 Stunden an einem belüfteten Ort getrocknet werden.
 5. Wenn Holz im Freien behandelt wird, decken Sie den Boden ab (z. B. mit einer Plane), um Verluste zu vermeiden, und entsorgen Sie es auf sichere Weise.
 6. Dieses Biozidprodukt enthält Permethrin, das für Bienen gefährlich ist.
 7. Kann für geschützte Arten wie Fledermäuse, Hornissen oder Vögel schädlich sein. Vor der Verwendung des Produkts muss das Vorhandensein geschützter Arten im zu behandelnden Gebiet beurteilt werden. Gegebenenfalls sind entsprechende Schutzmaßnahmen zu treffen.

4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

4.2.3. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

1. Geeignete persönliche Schutzausrüstung (PSA) ist erforderlich: Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe und undurchlässige Schutzkleidung:

- Während der Handhabung des Produktes chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen (das Handschuhmaterial muss vom Zulassungsinhaber angegeben werden).
- Tragen Sie während der Handhabungsphase des Produkts einen undurchlässigen Schutzanzug (entsprechend der vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegebenen Normen).
- Zum Sprühen ist zusätzliche persönliche Schutzausrüstung - Atemschutzgeräte mit einem Schutzfaktor von 4 erforderlich.
- Tragen Sie während der Produkthandhabungsphase Atemschutzgeräte mit einem Schutzfaktor von 4 (Material, das vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angegeben wird).

1. Hautkontakt sollte vermieden werden, da das Produkt eine allergische Reaktion hervorrufen kann.
2. Injektionsbehandlungen müssen immer mit Behandlungen kombiniert werden, die durch Streichen angewendet werden.
3. Nicht auf Holz anwenden, das mit Lebensmitteln, Futtermitteln oder Vieh in Berührung kommen kann.
4. Enthält Permethrin (Pyrethroide), kann für Katzen tödlich sein. Vermeiden Sie jeglichen Kontakt von Katzen mit dem behandelten Objekt / Bereich.
5. Pyrethroide können Parästhesien verursachen (Brennen und Kribbeln der Haut ohne Reizung). Wenn die Symptome anhalten: Arzt aufsuchen.

4.2.4. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Allgemeine Erste Hilfe:

1. Betroffene Person an die frische Luft bringen. Warm und ruhig halten. Bei Verdacht auf Vergiftung sofort einen Arzt aufsuchen. Informieren Sie den Arzt, dass kein spezifisches Antidot bekannt ist und eine

symptomatische Behandlung notwendig ist. NIEMALS einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen.

Allgemeine Sicherheits- und Hygienemaßnahmen

1. Befolgen Sie die Vorsichtsmaßnahmen, die normalerweise mit Chemikalien getroffen werden.

Bei Einatmen:

1. Bei massiver Inhalation die betroffene Person an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.
2. Wenn die Atmung unregelmäßig oder unterbrochen ist, künstlich beatmen und einen Arzt aufsuchen. Nichts in den Mund verabreichen.

Bei Kontakt mit den Augen:

1. Bei geöffnetem Lidspalt 15 Minuten lang mit frischem, sauberem Wasser gründlich waschen.
2. Unabhängig vom Ausgangszustand den Patienten zu einem Augenarzt bringen und ihm das Etikett zeigen.
3. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser spülen. Entfernen Sie Kontaktlinsen, falls vorhanden und Entfernung gut möglich. Weiter spülen.

Bei Kontakt mit der Haut:

1. Im Falle einer allergischen Reaktion einen Arzt aufsuchen.
2. Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen und kontaminierte Körperteile und Haare gründlich mit Seife und Wasser waschen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe vor dem nächsten Gebrauch gründlich waschen oder entsorgen.
3. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

Bei Verschlucken:

1. Wenn die verschluckte Menge gering ist (nicht mehr als ein Schluck), spülen Sie den Mund mit Wasser aus und suchen Sie einen Arzt auf.
2. Kein Erbrechen herbeiführen.
3. Konsultieren Sie einen Arzt und zeigen Sie ihm das Etikett.
4. Bei versehentlichem Verschlucken, rufen Sie einen Arzt an, um die Notwendigkeit einer Nachbehandlung und anschließenden Behandlung im Krankenhaus festzustellen. Zeigen Sie das Etikett.

Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt:

1. Nicht in die Kanalisation oder in die Umwelt spülen. Eindringen in Wasser oder Boden verhindern.
2. Verschüttetes Material mit saugfähigem Material aufnehmen und entfernen.
3. Bewahren Sie saugfähiges Material zur Absorption von verschüttetem Material in Behältern zur Abfallentsorgung auf.

-
4. Verhindern Sie, dass das Produkt in die Kanalisation oder Gewässer gelangt.
 5. Stellen Sie die Behälter für die Entsorgung von aufgenommenen Abfällen in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften bereit.
 6. Wenn das Produkt Bäche, Seen, Flüsse oder Abflüsse kontaminiert, warnen Sie die zuständigen Behörden.

4.2.5. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

1. Leeren Sie die Behälter vollständig. Produktreste, Waschwasser, Verpackungen und andere mit der Behandlung verbundene Abfälle sind als gefährlicher Abfall zu betrachten.
2. Recyclen oder entsorgen Sie Abfälle gemäß den geltenden Rechtsvorschriften, vorzugsweise über einen Entsorger oder eine zugelassene Firma. Boden und Wasser nicht mit Abfällen kontaminieren; Entsorgen Sie Abfälle nicht in der Umwelt.
3. Entsorgen Sie leere Behälter in einer durch die zuständigen Behörden zugelassenen chemischen Verbrennungsanlage. Beschädigte Behälter müssen in speziell gekennzeichneten größeren Behältern platziert werden. Erwägen Sie das Recycling großer leerer Container.
4. Abfallschlüssel (Entscheidung 2001/573 / EG, Richtlinie 2006/12/EWG, Richtlinie 94/31/EG über gefährliche Abfälle): 030205 Andere Holzschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten.

4.2.6. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

1. Lagerbedingungen: Lagern Sie den Behälter in der Originalverpackung ordnungsgemäß verschlossen an einem trockenen und gut belüfteten Ort, vor Licht geschützt.
2. Vermeiden Sie den Kontakt des Produktes mit Oxidationsmitteln.
3. Bei Raumtemperatur hat das Produkt eine Langzeitstabilität von 24 Monaten und ist bei beschleunigter Lagerung und niedriger Temperatur stabil.

Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG¹

5.1. Gebrauchsanweisung

-

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

-

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

See 4.1.5

¹Gebrauchsanweisung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Hinweise zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen.

Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN

Bitte beachten Sie, dass es derzeit einige Unstimmigkeiten zwischen der „Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts“ in meinem Bescheid (Anhang I) und dem neuen .i6z-Format geben kann, die technisch begründet sind, und sich meinem direkten Einfluss entziehen. Insbesondere sind hiervon die Gefahren- und Sicherheitshinweise (H- und P-Sätze) betroffen. Bei Fragen hierzu wenden Sie sich bitte direkt an die ECHA.